Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern

Abteilung 4 Pflanzenschutzdienst
Dezernat 460 Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut

Rostock, Mai 2024

10 Hinweise für den Vermehrungsbetrieb von MÄHDRUSCHFRÜCHTEN

1. Gezielte **Flächenauswahl**, gute **Ackerkultur**, Beachtung der **Vorfruchtverhältnisse!**
   Um Durchwuchs von anderen Sorten und Arten auszuschließen und teure, aufwendige Selektionsmaßnahmen zu vermeiden!
2. Durchgehende **Trennstreifen** (min. 40 cm) zwischen den Beständen anlegen!
3. **Mindestabstände** beachten:
   - *artenspezifische Distanzen zu Schlägen mit der gleichen Art*
     - *z.B. bei Z-Vermehrung:* ***Gerste****: min.* ***50 m*** *Abstand zu gleichzeitig stäubenden Gerstensorten mit anderer Zeiligkeit,* ***Triticale:*** *min.* ***20 m*** *zu anderen Triticalesorten,* ***Roggen****: min.* ***250 m*** *zu anderen Roggensorten,* ***Hybridgerste:*** *min. 50 m zu anderen Gerstensorten*
     - *genaue Angaben in der „Richtlinie für die Durchführung der Feldbestandsprüfung im Rahmen der Saatanerkennung, Bundesfassung“*
4. Kontrolle der **Basissaatgut- Lieferungen** auf ordnungsgemäße **Kennzeichnung**, **Verschließung** und Vollständigkeit der **Lieferpapiere** (**Etiketten** und **ggf. Rückstell-muster** aufbewahren) und sensorische Prüfung der Qualität (Besatz und Beizung)!
5. **Vermeidung von Vermischungen** durch optimale **Sauberkeit** der Drillmaschine, Mähdrescher, LKW, Anhänger und Zwischenläger!
6. **Aussaatstärke, Düngung und Pflanzenschutzmaßnahmen** in Abstimmung mit dem Züchter oder der VO Firma durchführen!
7. **Achtung: Unbedingt verhindern!**
   Das Auftreten von samenbürtigen Krankheitserregen (z.B. **Brandkrankheiten**)!
   Das Auftreten von Quarantäneunkräutern wie z.B**. Flughafer!**
8. Ordnungsgemäße **Beschilderung der Vorhaben** und optimale Präsentation der Fläche zur ersten Besichtigung durch den Betrieb! Der vom Feldbestandsprüfer angegebene Besichtigungstermin ist einzuhalten, den Prüfern ist der Bestand zu zeigen!
9. **Optimale Bestandesführung** bis zum **schonenden Drusch** zum **optimalen Zeitpunkt!** Konkrete Abstimmung mit dem Züchter oder der VO-Firma über die Möglichkeit des Einsatzes von Mitteln zur Ernteerleichterung unbedingt erforderlich!
10. **Optimale Lagerung der Rohware bis zur Abnahme durch die VO-Firma in belüftbaren, sauberen Zwischenlägern unter ständiger Kontrolle von Feuchte und Temperatur!** Qualitätserhaltende Maßnahmen wie Kühlung, Trocknung mit der VO- Firma abstimmen!

Wo kann ich mich informieren?

in Rostock:	**0385 588-:**	**Frau Kietzmann (-61460), Frau Händel (-61466), Frau Swodenk (-61462)**
in Neubrandenburg:	**0385 588-:**	**Frau Blume (-61461), Herr Giese (-61464),**
in Schwerin:	**0385 588-:**	**Frau Hünmörder (-61465), Frau Köpnick (-61463)**